

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0309/21	26.07.2021
zum/zur		
A0146/21 SPD-Stadtratsfraktion		
Bezeichnung		
Otto liebt Bienen - Für eine naturnähere und insektenfreundliche Gestaltung der Stadtfelder Goetheanlagen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister	10.08.2021	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	02.09.2021	
Ausschuss für Umwelt und Energie	07.09.2021	
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	22.09.2021	
Finanz- und Grundstücksausschuss	29.09.2021	
Stadtrat	04.11.2021	

Zum Antrag A0146/21 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt:*

**1. Mindestens 50 % der Rasenflächen in der Goetheanlage als Bienen- und Insektenwiese zu gestalten.**

Aus fachlicher Sicht ist die Goetheanlage als Blühwiesenstandort ungeeignet. Voraussetzungen für die Anlage besonders artenreicher Blühwiesen sind ein magerer Boden, ausreichend Lichteinfall und die Möglichkeit, mit entsprechender Technik die Flächen mähen und beräumen zu können. Diese Voraussetzungen sind nach einer ersten Einschätzung nicht vollumfänglich gegeben. Zudem handelt es sich bei den Freiflächen in der Goetheanlage in der Regel um kleine Teilflächen unter 200 Quadratmetern. Eine Bewirtschaftung unterhalb dieser Flächengröße ist für den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (EB SFM) unwirtschaftlich.

**2. Zusätzlich sollen in den entsprechenden Bereichen Insektenhotels aufgestellt werden, sowie Hinweisschilder, die den Nutzen einer Insektenwiese erläutern.**

Insekten benötigen in ihrem Lebensraum ausreichend Nahrung sowie Nist- und Ruheplätze. Deshalb ist es wichtig, entsprechende Gehölzstrukturen in den öffentlichen Grünanlagen zu fördern und zu erhalten. Dazu gehört beispielsweise, einen gewissen Anteil an Totholz, Laub und ähnliches in den Anlagen zu belassen, um den Insekten Unterschlupf zu bieten. Die Goetheanlage bietet diesbezüglich ausreichend Potential. Ergänzend dazu steht der EB SFM einem möglichen Aufstellen von Insektenhotels durch Dritte grundsätzlich positiv gegenüber.

**3. Außerdem bitten wir zu prüfen, ob und wie eine naturnähere Umgestaltung des Grünflächenzugs der Schrote möglich ist.**

Der Grünzug Schroteanlage ist bereits sehr naturnah strukturiert. Davon zeugen üppige Vorkommen an überwiegend einheimischen Bäumen und Gehölzen. Zudem befindet sich in den angrenzenden Kleingartenanlagen eine große Anzahl an blühenden Stauden, Sommerblumen und Obstgehölzen. Eine weitere punktuelle Aufwertung mit Blühgehölzen im Bereich der Schroteanlage wird der EB SFM im Herbst 2022 umsetzen.

Andruscheck